

Vorwort.

Das Berechnen der Zugverluste und Wärmeübergänge in rauchgasberührten Heizflächen wurde durch graphische Verfahren sehr verbessert und vereinfacht. Sie müssen aber, um nicht zu veralten, von Zeit zu Zeit neuen Erkenntnissen angepaßt werden. Ich habe daher bereits in meinem im Jahre 1933 erschienenen Buche „Dampfkraft“ einige seit der erstmaligen Bekanntgabe des von mir entwickelten Rechenverfahrens im Jahre 1929 durchgeführte Untersuchungen berücksichtigt und im letzten Jahre Herrn Dipl.-Ing. Erythropel dazu angeregt, in den AEG-Mitteilungen bzw. ihrer Beilage „Das Kraftwerk“ Tafeln zum Ermitteln des Zugverlustes zu veröffentlichen, die gegenüber den entsprechenden von „Dampfkraft“ eine erhebliche Verbesserung bedeuten und lebhaftes Interesse gefunden haben. An derselben Stelle werden in angemessenen Abständen noch weitere in ähnlicher Weise berichtigte Tafeln erscheinen.

Auch vorliegende Jt-Tafel ist aus den Bedürfnissen der Praxis heraus entstanden, weil die bekannten Verfahren für viele Zwecke zu ungenau oder zu umständlich sind. Man kann mit ihr den Temperaturverlauf der Rauchgase selbst für verwickelte Verhältnisse in einem Bruchteil der bisher benötigten Zeit bestimmen und Fragen schon während eines Besuches beim Kunden klären, für deren Beantwortung früher umständliche Rechnereien und ein zeitraubender Briefwechsel nötig waren.

Den Herren Dipl.-Ing. Günther, Koch und Wall bin ich für ihre Mitarbeit bei Durchführung der Rechnungen zu Dank verpflichtet.

Berlin NW 40, 1. Oktober 1939.

Friedrich Münzinger.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Einleitung	2
II. Rechnungsgrundlagen	2
III. Aufbau der Jt-Tafel.	4
IV. Rechenbeispiele	5

ISBN 978-3-662-27095-0 ISBN 978-3-662-28575-6 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-662-28575-6

Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten.

Copyright 1939 by Springer-Verlag Berlin Heidelberg

Ursprünglich erschienen bei Julius Springer in Berlin 1939